



Von Radomsko bis Deeside – Rechnungsprüfer bei Ball Packaging Europe arbeiten einheitlich



Ball Packaging Europe ist einer der führenden Getränkedosenhersteller Europas, dessen europäische Hauptverwaltung sich in Zürich, Schweiz, befindet. Ball Packaging Europe beschäftigt 2.800 Mitarbeiter und verfügt über zwölf Produktionsstandorte in Deutschland, Frankreich, Großbritannien, den Niederlanden, Polen und Serbien. Das Unternehmen gehört zur Ball Corporation.

Seit Ende 2008 standardisiert der europäische Getränkedosenhersteller seine kreditorischen Rechnungsprozesse für alle Gesellschaften im europäischen Wirtschaftsraum mit einer Workflowlösung der xSuite Group. Seit 2011 nutzen alle 12 Fertigungsstandorte in Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Niederlande, Polen und Serbien sowie das Business Center Europe (Bonn und Ratingen) die Lösung zur Eingangsrechnungsverarbeitung in SAP. Im Bereich Accounting konnte so ein einheitlicher Prozess etabliert werden. Jährlich treffen insgesamt rund 120.000 Eingangsrechnungen ein – von rund 300 Kreditoren je Standort, aus sechs Ländern und in verschiedenen Sprachen. Angesichts dessen, fiel es dem Rechnungswesen schwer, diese Fülle an Dokumenten zu managen und jederzeit einen vollständigen Überblick über den jeweils aktuellen Rechnungsstand zu gewährleisten.

Steigende Compliance-Regeln fordern Transparenz bei Rechnungsbearbeitung

„Wir suchten daher eine IT-Lösung“, so Ralf Weidenbach, Manager Strategic Initiatives bei Ball Packaging Europe, „mit der wir unsere internationalen Prozesse der Eingangsrechnungsverarbeitung transparenter gestalten und das Reporting verbessern könnten, gerade vor dem Hintergrund immer steigender Compliance-Anforderungen. Die über ganz Europa verteilten Standorte waren dabei die große Herausforderung.“ Die Wahl fiel auf eine Produktkombination aus Kofax Capture für Scanning und Kofax Transformation Module für die Beleglesung, xSuite Interface für die SAP-Anbindung und xSuite Invoice als SAP-basierter Workflow. Das SAP-System mit dem SAP Content Server als Archivsystem läuft bei einem externen Rechenzentrumsbetreiber.

Unternehmen

Web: ball-europe.de
Branche: Industrie
Zentrale: Zürich, Schweiz

xSuite-Lösung

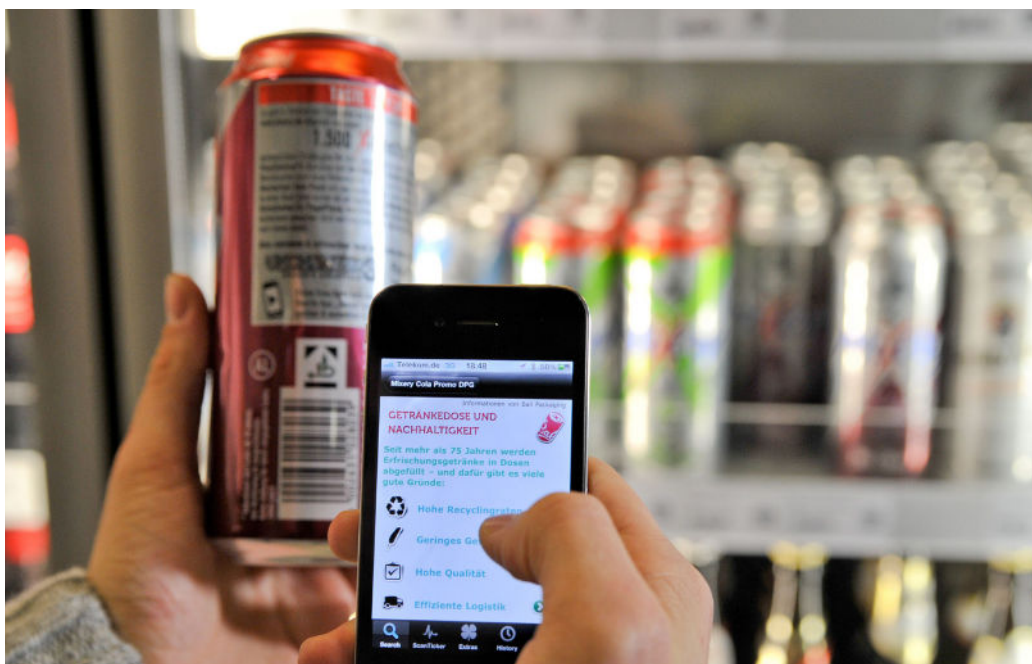
- SAP-integrierte Rechnungsverarbeitung (xSuite Invoice)

Entscheidung für xSuite

- SAP-integrierte Lösung
- Internationale Projekterfahrung und Referenzen

Systemintegration

- SAP ERP



Von Polen über Großbritannien bis nach Serbien – zwölf Standorte in sechs Ländern nutzen dasselbe System

Das internationale Projektteam, bestehend aus xSuite, Ball Packaging Europe sowie IBM, dem damaligen Hosting Partner und Service Provider für SAP, entwickelte ab November 2008 in Polen zunächst eine Best-Practice Lösung. Diese ging im September 2009 in den Produktivbetrieb und wurde seitdem beispielhaft europaweit ausgerollt. Zunächst in Großbritannien – dort in Zusammenarbeit mit den weiteren Partnerfirmen Mandant und Image Integrators; der Livebetrieb startete im Juni 2010. Anschließend folgte Frankreich mit zwei Fertigungsstätten in Bierne und La Ciotat. 2011 schlossen sich dann Deutschland, die Niederlande und Serbien an den Workflow an.

Die Gesellschaften von Ball Packaging Europe scannen heute im jeweiligen Land ihre Eingangsrechnungen und übertragen die Daten an das Rechenzentrum. Dort unterzieht Kofax Transformation Module die Scans einer OCR Erkennung mit automatisierter Validierung. Über Remote Desktop erhalten die Beschäftigten des Rechnungswesens aus dem jeweiligen Herkunftsland die gescannten Dokumente und erkannten Daten dann noch einmal zur manuellen Kontrolle. Die validierten Daten werden anschließend an die jeweiligen Buchungskreise im SAP System übergeben.

Die Anbindung an SAP läuft über das xSuite Interface, der SAP-zertifizierten Systemschnittstelle von xSuite zur Prozessintegration in SAP NetWeaver. Es überführt die Rechnungsdaten mit den Scans an SAP, validiert die Daten auf Richtigkeit und führt Vollständigkeitsprüfungen durch. Über eine spezielle Monitoring-Funktion überwachen die Beschäftigten den Status aller Rechnungen und können diese auch bearbeiten.

Eingangsrechnungen mit und ohne Bestellbezug

Bestellbezogene Rechnungen aus SAP MM werden bei Ball Packaging Europe automatisiert freigegeben, wenn die Bestellung, die Lieferung und die Rechnung übereinstimmen. Bei Abweichungen werden die Rechnungen entsprechend autorisierten Mitarbeitenden zur Freigabe vorgelegt. Kostenrechnungen ohne Bestellbezug (SAP FI) stellt der Freigabeworkflow xSuite Invoice automatisch dem zuständigen Freizeichner im jeweiligen Land zu und informiert diesen zusätzlich per E-Mail.

„xSuite Invoice ist eine Best-Practice-Lösung, welche die Prozesse des kreditorischen Rechnungsworkflows enorm zu standardisieren hilft. Wichtig war uns ein System innerhalb von SAP, das als Kernsoftwarekomponente die Prozesskontrolle behalten sollte“, begründet Ralf Weidenbach die Produktentscheidung für xSuite. Ball Packaging Europe legte außerdem Wert auf einen zentral zu administrierenden und möglichst flexibel gestaltbaren Workflow. „xSuite Invoice lässt sich sehr schnell und mit nur wenig Aufwand umgestalten, wenn sich zum Beispiel Kostenstellen, Lieferanten- oder interne Bestellstammdaten ändern“, sagt Ralf Weidenbach. Die internationale Projekterfahrung der xSuite und entsprechende Referenzen waren weitere ausschlaggebende Gründe für die Wahl des Herstellers.

Die Roll-out-Fähigkeit, der internationale Einsatz, deutlich verbesserte Prozesstransparenz und erheblich schnellere Rechnungsbearbeitung mit xSuite Invoice stellen für Ball Packaging Europe die großen Vorteile dieser Lösung dar.